

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786), Planzeichenerordnung (PlanZV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 59), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057), Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.06.2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29.11.2018 (BGBl. I S. 2237).

Planzeichen

Hauptversorgungs- und Hauptwasserleitungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)

—○— unterirdisch

R Art der Leitung: A Abwasser, R Regenwasser

Sonstige Planzeichen

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 7 BauGB)

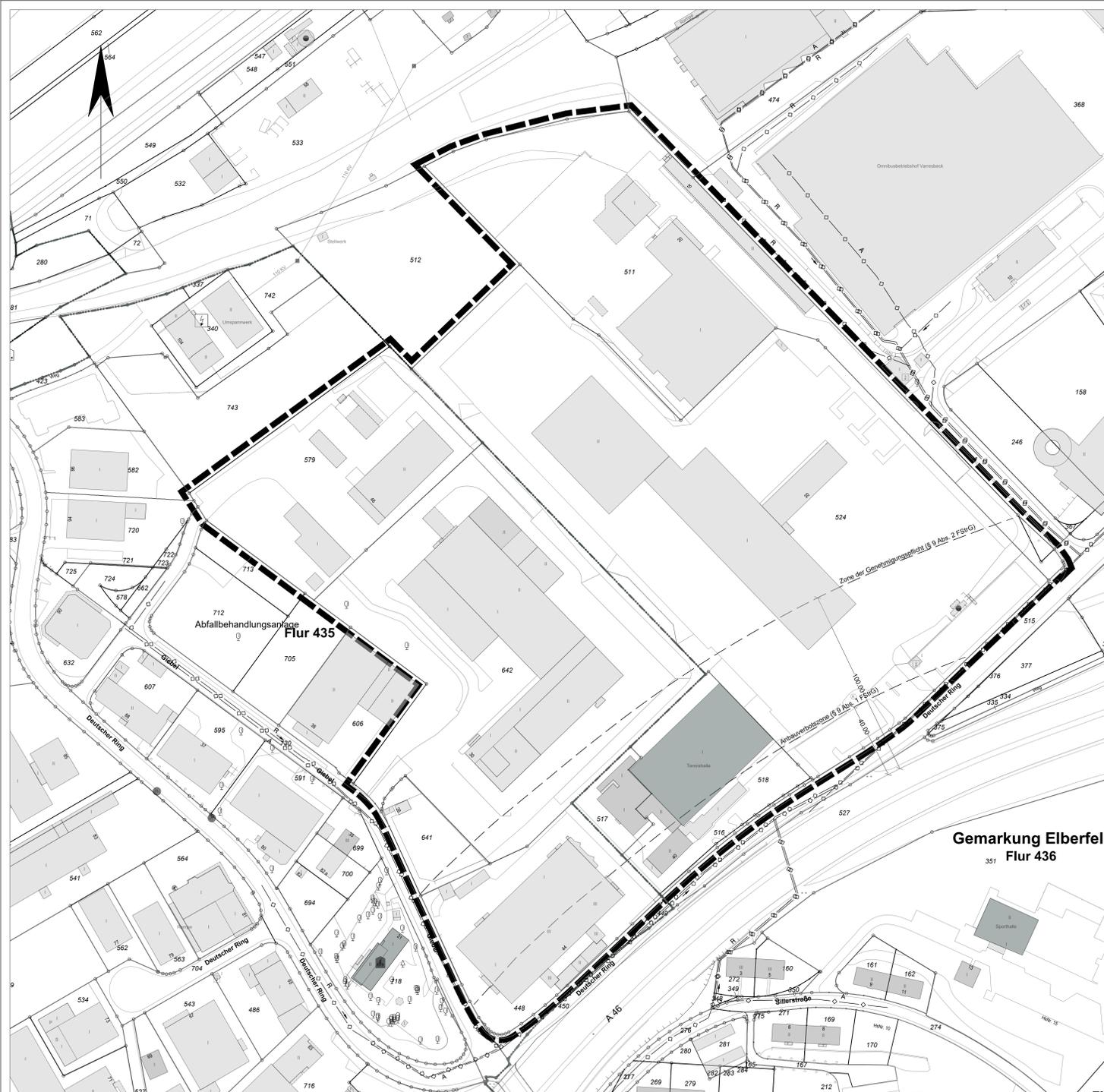
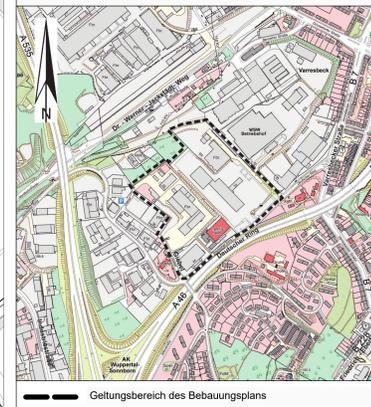
A Planungsrechtliche Festsetzungen

1. Art der baulichen Nutzung
 1.1 Innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sind Automatenstiehhallen oder Wettbüro nicht zulässig (§ 9 Abs. 2b BauGB).

B Hinweise

- In diesem einfachen Bebauungsplan gemäß § 30 Abs. 3 BauGB werden lediglich einzelne bauliche Nutzungen (hier: Automatenstiehhallen und Wettbüros) über die textliche Festsetzung feingesteuert. Abgesehen von der zeichnerischen Festsetzung des Geltungsbereiches handelt es sich bei diesem Plan um einen Textbebauungsplan.
- Die Zulässigkeit von Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB beurteilt sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1244 - abgesehen von der baulichen Nutzungsart Automatenstiehhalle und Wettbüro - weiterhin nach den Regelungen des § 34 BauGB.
- Aufhebungen: Für den Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes ist der Fluchtlinienplan 826 mit der förmlichen Feststellung vom 09.04.1913 aufgehoben.

Übersichtskarte (ohne Maßstab)



1244

Satzungsbeschluss

Maßstab: 1 : 1000		
		
Kartengrundlage: Liegenchaftskarte / Stadtgrundkarte	Lage im Stadtplan: 36779	Lagefestpunktfeld: ETRS89 / UTM Höhenfestpunktfeld: NNH-Höhen
Deutscher Ring / Giebel		
Bebauungsplan 1244		